

	<p>Objekt: Bank von Danzig: 1.000 Gulden 1924</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Papiergeld, Deutsches Reich</p> <p>Inventarnummer: 18218307</p>
--	--

Beschreibung

Am 5. Februar 1924 wurde die Bank von Danzig gegründet. Noten über 10, 20, 25, 50, 100, 500 und 1000 Gulden wurden ausgegeben, die bis zum 30. September 1939 zirkulierten.
Vorderseite: Text in einem Rahmen, in dessen Ecken jeweils die Wertzahl 1000 sich befindet.
In der Mitte Ansicht von Danzig mit dem Rathaus und Brunnen.
Rückseite: Text in einem Rahmen. Im Feld links die Wertzahl über und unter Medaillon mit Wasserzeichen, rechts Detail vom Neptunbrunnen.
Serie: F
Farbe: rot, grün und gelb

Grunddaten

Material/Technik: Papier; Tiefdruck; Lithographie
Maße: Durchmesser: 171x94 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1924
wer
wo Danzig
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland
[Geographischer wann
Bezug]
wer

	wo	Osteuropa
[Zeitbezug]	wann	10.02.1924
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 1.000 Gulden
- Architektur
- Deutsches Reich
- Neuzeit
- Papiergeld
- Republik
- Stadtansicht

Literatur

- A. Pick - J.-U. Rixen, Papiergeld Spezialkatalog Deutschland (1991) Nr. 627.
- A. Pick, Papiergeld-Lexikon ³(1992) 64..
- H. Rosenberg, Die deutschen Banknoten ab 1871. 15. Auflage (2005) Nr. 837.